

# Niederschrift

der 30. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 17. Dezember 2018 im Sicherheitszentrum in Bezau.

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ende:** 21:00 Uhr

Gemeindevertreter	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Bgm. Gerhard Steurer	Bezauer Liste	✓	
Ing. Johannes Batlogg	Bezauer Liste	✓	
Ing. Hubert Kaufmann	Bezauer Liste	19:20	
Dr. Markus Fink	Bezauer Liste	19:20	
Gottfried Winkel	Bezaubernde Demokraten	✓	
Hubert Graf	Bezauer Liste	✓	
Dipl.-Ing. Anja Innauer	Bezauer Liste		✓
Peter Greber	Bezauer Liste	✓	
Ellen Nenning	Bezauer Liste	✓	
Katharina Kaufmann	Bezauer Liste	✓	
MA Anja Natter	Bezaubernde Demokraten	✓	
Dipl.-Ing. Ralph Broger	Bezauer Liste	✓	
Josef Strolz	Bezauer Liste	✓	
Alois Meusburger	Bezauer Liste	✓	
Michael Hohenegg	Bezauer Liste	✓	
Helmut Kumpusch		✓	
Florian Sutterlüty	Bezauer Liste	✓	
Ekkehard Liebschick	Bezauer Liste	✓	

Ersatzmitglieder	Fraktion	anwesend	entschuldigt
Kaspar Moll	Bezauer Liste	19:05	

**Schriftführer:** Mathias Niederwolfsgruber

- 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Bezau, Anpassung Beratung und Beschlussfassung**
- 3. Littering – Verordnung, Vorschlag des Umweltverbandes Vorarlberg Beratung und Beschlussfassung**
- 4. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1036, 1035 Beratung und Beschlussfassung bzw. Anhörungsverfahren**
- 5. Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1909, .139, .140 Beratung und Beschlussfassung bzw. Anhörungsverfahren**
- 6. Voranschlag der Marktgemeinde Bezau für das Jahr 2019 Festsetzung der Finanzkraft 2019 Beratung und Beschlussfassung**
- 7. Berichte**

## 8. Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung

## 9. Allfälliges

### Beschlussfassungen:

#### **1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeindevertreter, sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer. Er gibt die Entschuldigung sowie das Ersatzmitglied bekannt, stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die 30. Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Antrag von Gottfried Winkel, den TOP 2 der anschließenden nicht-öffentlichen Sitzung in die öffentliche Sitzung zu verweisen, wird mit 13:2 Stimmen (Anja Natter, Gottfried Winkel) abgelehnt.

Bgm.: In der Vergangenheit wurden Grundstücksgeschäfte grundsätzlich in nicht-öffentlichen Sitzungen behandelt.

Der Antrag von Gottfried Winkel zur weiteren Aufnahme eines TOP *Mietzuschuss für die Polizei im Sicherheitszentrum, Beratung und Beschlussfassung* wird mit 14:2 Stimmen (Anja Natter, Gottfried Winkel) abgelehnt.

Bgm.: Dies könne gerne in einer kommenden Sitzung bei Vorliegen der entsprechenden Unterlagen behandelt werden.

Bgm. Gerhard Steurer berichtet über die Anzeigen von Gottfried Winkel und die Übermittlung einer Tonaufnahme einer GV-Sitzung durch Winkel an die Staatsanwaltschaft. Der Bürgermeister verweist betreffend den Umgang mit Tonaufnahmen auf den Beschluss der Gemeindevertretung aus dem Jahr 1999 bzw. § 46 Gemeindegesetz. Der Vorsitzende möchte wissen, woher diese Aufnahmen stammen. Er möchte des Weiteren vom GV Gottfried Winkel wissen, ob er in dieser Sitzung eine Tonbandaufzeichnung laufen habe? Gottfried Winkel beantwortet die Frage mit *Nein*. Des Weiteren richtet der Vorsitzende diese Frage an das Publikum, die alle mit *Nein* antworten.

#### **2. Verordnung über die Abfallgebühren der Marktgemeinde Bezau, Anpassung Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: In der 29. Sitzung der Gemeindevertretung wurde die Anpassung der Mindestabnahme für Restmüllsäcke beraten und beschlossen. Die Verordnung wurde dementsprechend überarbeitet und sieht eine zukünftige Staffelung der Mindestabnahmen wie folgt vor:

- 1-Personen-Haushalte: 3 Stück Restmüllsäcke mit 40 Liter pro Jahr
- 2-Personen-Haushalte: 5 Stück Restmüllsäcke mit 40 Liter pro Jahr
- 3-Personen-Haushalte: 6 Stück Restmüllsäcke mit 40 Liter pro Jahr
- 4-Personen-Haushalte: 7 Stück Restmüllsäcke mit 40 Liter pro Jahr
- ab 5-Personen-Haushalte: 8 Stück Restmüllsäcke mit 40 Liter pro Jahr
- Ferienwohnungen/Ferienhäuser: 4 Stück Restmüllsäcke mit 40 Liter pro Jahr oder jeweils Restmüllmarken im entsprechenden Ausmaß.

Wortmeldungen: Gottfried Winkel

Die vom Bgm. Gerhard Steurer beantragte Genehmigung der Verordnung in vorliegender Form wird mit 16:0 Stimmen genehmigt.

### **3. Littering – Verordnung, Vorschlag des Umweltverbandes Vorarlberg Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: Vom Umweltverband wurde ein Vorschlag zur Einführung einer „Littering-Verordnung“ in den Gemeinden ausgearbeitet:

- Verordnung über die Reinhaltung öffentlicher Straßen und öffentlich zugänglicher Freiräume
- Nichtbefolgung bildet eine Verwaltungsübertretung und kann von der BH mit bis zu € 7.000,00 geahndet werden
- Strafhöhe soll in jeder Gemeinde einheitlich mit € 90,00 festgesetzt und beschlossen werden
- Die der Gemeinde durch die Beseitigung der Verunreinigung entstehenden Kosten können dem Verursacher mit Bescheid vorgeschrieben werden
- Als Überwachungsorgan können v.a. Mitglieder des Gemeindevachkörpers oder sonstige Organe der öffentlichen Aufsicht eingesetzt werden. Andere vom Bürgermeister ernannte Personen haben sich einer Einschulung zu unterziehen.

Wortmeldungen: Gottfried Winkel, Gerhard Steurer, Alois Meusburger

Die Notwendigkeit einer Verordnung in dieser Art, v.a. mit Einsetzung und Bestrafung durch gemeindeeigene Wachorgane, wird von der Gemeindevertretung überwiegend verneint.

Die Einführung einer Littering-Verordnung wird mit 14:2 Stimmen (Anja Natter, Gottfried Winkel) abgelehnt.

### **4. Antrag auf Teilabänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1036, 1035 Beratung und Beschlussfassung bzw. Anhörungsverfahren**

Sachverhalt: Der Antragsteller möchte eine Teilfläche aus GST-NR 1036 sowie GST-NR 1035, KG Bezau, von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet umwidmen. Er möchte auf dem Grundstück ein Eigenheim errichten. Das Grundstück ist im REK nicht als Baufläche vorgesehen, wurde bei der Überarbeitung des REK im Jahr 2012 aber als „im Umfang der äußeren Siedlungsråder entwickelbar“ gekennzeichnet.

Die beantragte Umwidmung wurde im Flächenwidmungsausschuss behandelt. Markus Fink berichtet: Eine Umwidmung in bestehender Bautiefe direkt im Anschluss an das GST-NR 1008/2 in Baumischgebiet in beantragter Größe von 599m<sup>2</sup> sei vorstellbar.

Vom Antragsteller wurde mit Schreiben vom 05.11.2018 eine umfassende Beschreibung betreffend die gewünschte Umwidmung eingebracht.

Es soll eine Wohlmeinung abgegeben und ein Anhörungsverfahren eingeleitet werden.

Wortmeldungen: Katharina Kaufmann, Gottfried Winkel, Alois Meusburger

Zur beantragten Umwidmung gemäß Vorschlag des Flächenwidmungsausschusses, eine Teilfläche aus GST-NR 1036 im Ausmaß von 599m<sup>2</sup> von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet, wird von der Gemeindevertretung einstimmig eine Wohlmeinung abgegeben und die Einleitung eines Verfahrens (Verständigung der Nachbarn gem. Raumplanungsgesetz) einstimmig genehmigt.

## **5. Antrag auf Abänderung des Flächenwidmungsplanes, GST-NR 1909, .139, .140 Beratung und Beschlussfassung bzw. Anhörungsverfahren**

Sachverhalt: Der Antragsteller beantragt die Umwidmung von Teilflächen aus GST-NR 1909, .139, .14 von Freifläche Landwirtschaft in Baumischgebiet-Landwirtschaft zur Erweiterung des bestehenden landwirtschaftlichen Betriebs, sowie Errichtung einer Betriebs-, Miet- und Ferienwohnung.

Markus Fink berichtet von der 10. Sitzung des Flächenwidmungsausschusses: Der Ausschuss empfiehlt, die bestehende Widmung zu belassen und nochmals die Notwendigkeit einer Umwidmung zu prüfen. Falls die Notwendigkeit besteht, empfiehlt der Ausschuss nur die Teilfläche mit dem bestehenden Wohnhaus umzuwidmen.

Zwischenzeitlich wurde seitens der Abteilung Raumplanung der Vorarlberger Landesregierung die Notwendigkeit einer Umwidmung von Freifläche Landwirtschaft in Bauwohngebiet/Landwirtschaft zur Errichtung einer Mietwohnung bestätigt.

### Keine Wortmeldungen

Zur beantragten Umwidmung von GST-NR .139 und einer Teilfläche von GST-NR 1909, KG Bezau, in Bauwohngebiet-Landwirtschaft, sowie die bestehende Widmung beim Grundstück GST-NR .140 (Stallungen) so zu belassen, wird von der Gemeindevertretung einstimmig eine Wohlmeinung abgegeben.

## **6. Voranschlag der Marktgemeinde Bezau für das Jahr 2019**

### **Festsetzung der Finanzkraft 2019 Beratung und Beschlussfassung**

Sachverhalt: Der Voranschlag der Marktgemeinde Bezau für das Jahr 2019 wurde allen Gemeindevertretern zusammen mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Hubert Graf berichtet von der Sitzung des Ausschusses Finanzen-Wirtschaft-Planung, der den Voranschlag in seiner 10. Sitzung am 03.12.2018 behandelt hat.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung am 06.12.2018 darüber beraten und empfiehlt die Vorlage des Voranschlages in vorliegender Form an die Gemeindevertretung zur Beschlussfassung. Die Stellungnahme des Gemeindevorstandes wurde den Gemeindevertretern ebenfalls bereits übermittelt.

Der Vorsitzende geht auf die einzelnen Gruppen ein und erläutert größere Abweichungen zum Vorjahr sowie Besonderheiten des Voranschlages 2019. Die Fragen der Gemeindevertreter werden vom Vorsitzenden bzw. vom Gemeindekassier beantwortet.

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres € 1.962.300,00 und zum Ende des Haushaltsjahres € 1.616.100,00.

Die einzelnen Gruppen des Voranschlages 2019 der Marktgemeinde Bezau weisen folgende Summen auf:

<b>Gruppe 0:</b>	<b>Vertretungskörper und Allgemeine Verwaltung</b>
Einnahmen: €	84.400,00
Ausgaben: €	591.000,00

<b>Gruppe 1:</b>	<b>Öffentliche Ordnung und Sicherheit</b>	Einnahmen: €	27.200,00
		Ausgaben: €	150.300,00
<b>Gruppe 2:</b>	<b>Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft</b>	Einnahmen: €	738.200,00
		Ausgaben: €	1.283.000,00
<b>Gruppe 3:</b>	<b>Kunst, Kultur und Kultus</b>	Einnahmen: €	40.000,00
		Ausgaben: €	280.300,00
<b>Gruppe 4:</b>	<b>Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung</b>	Einnahmen: €	47.700,00
		Ausgaben: €	631.600,00
<b>Gruppe 5:</b>	<b>Gesundheit</b>	Einnahmen: €	143.500,00
		Ausgaben: €	516.000,00
<b>Gruppe 6:</b>	<b>Straßen- und Wasserbau, Verkehr</b>	Einnahmen: €	157.000,00
		Ausgaben: €	502.500,00
<b>Gruppe 7:</b>	<b>Wirtschaftsförderung</b>	Einnahmen: €	9.800,00
		Ausgaben: €	559.900,00
<b>Gruppe 8:</b>	<b>Dienstleistungen</b>	Einnahmen: €	1.111.600,00
		Ausgaben: €	1.316.000,00
<b>Gruppe 9:</b>	<b>Finanzwirtschaft</b>	Einnahmen: €	3.696.900,00
		Ausgaben: €	225.700,00

Wortmeldungen zu den Gruppen: Gottfried Winkel (0, 2, 3, 4, 5, 6, 8, 9)

Die Gesamteinnahmen, als auch die Gesamtausgaben betragen € 6.056.300,00. Der Voranschlag 2019 schließt somit ausgeglichen ab.

Bgm. Gerhard Steurer stellt der Gemeindevertretung die Mittelfristplanung vor, die insbesondere folgende Investitionen vorsieht:

- Investitionen zur Abwasserbeseitigung: Kanalkataster der Gemeinde, ARA Erweiterungen 2020 (Planung 2019)
- Investitionen zur Wasserversorgung: Erkundung und ggf. Erschließung der Kressbachquelle, Wasserverbund mit den witus-Gemeinden (Ausbau des Notverbundes zu einem Verbund)
- Geplanter Neubau Schule/Kindergarten

- Verkehrsplanung (ibs. Verbesserungen bzgl. Gehsteig- bzw. Fußgängersituation)
- Heimatmuseum
- Sportzentrum an der Ach: Belagserneuerung Kunstrasenplatz, Errichtung Tennisplätze
- Neubauprojekt „Winkelhus“: möglicher Grundstücksverkauf und anschließender Rückkauf einer Wohnung bzw. Praxis im Haus 47

Der Schuldenstand der Marktgemeinde Bezau Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres ca. € 3.660.100,00, zum Ende des Haushaltsjahres ca. € 3.453.400,00. Den Verbindlichkeiten steht ein Vermögen zum Jahresende in Höhe von ca. € 8,73 Millionen gegenüber. Eine Entscheidung des Finanzamts betreffend den Vorsteuerabzug (Errichtung des Sicherheitszentrums) steht bis zum heutigen Tag aus.

Der Voranschlag in vorliegender Form für das Jahr 2019 mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von jeweils € 6.056.300,- sowie die Finanzkraft in Höhe von € 3.255.900,- wird einstimmig genehmigt.

## **7. Berichte**

Johannes Batlogg berichtet von der Bauausschusssitzung.

Michael Hohenegg berichtet von der Sitzung Ausschuss Nachhaltige Entwicklung, in der zwei Themenschwerpunkte behandelt wurden: Verkehrskonzeption & Carsharing.

Anja Natter berichtet von der Sozialausschusssitzung: Zur Sitzung wurden Gäste zum Thema „Barrierefreiheit“, sowie die neue Flüchtlingsbeauftragte eingeladen.

Josef Strolz berichtet von der Sozialaktion auf Baumgarten: Es konnte wiederum ein stattlicher Betrag zugunsten des Krankenpflegevereins erwirtschaftet werden. Josef bedankt sich nochmals für den Einsatz der Gemeindemandatäre aus Bezau und Reuthe.

Bgm. Gerhard Steurer berichtet von einzelnen Sitzungen, Besprechungen und Veranstaltungen.

### **Sitzungen**

Bürgermeistertagung Bezirk Bregenz	19.11. Buch
JHV LaLeLu	20.11. KIBE
Bauausschuss	21.11. Gemeindeamt
Ausschuss Nachhaltige Entwicklung	22.11. Gemeindeamt
Gesellschafterversammlung Biomasse-Heizwerk	26.11. Heizwerk
Vorstandssitzung	27.11. Gemeindeamt
RGEIO VVS	30.11. Feldkirch
ARA Vorstand	03.12. ARA
Finanzausschuss - Budget 2019	03.12. Gemeindeamt
JHV Gemeindeverband	04.12. Sozialzentrum
Vorstand - Budget 2019	06.12. Gemeindeamt
REGIO Vorstand	06.12. REGIO Egg
ARA Mitgliederversammlung	12.12. ARA
Verbandsversammlung Stand BRW	13.12. Kloster
Verbandsversammlung Poly, Standesamt	13.12. Gemeindeamt

### **Besprechungen/Verhandlungen**

Wasserwirtschaft - Dorf- / Grebenbach	08.11. Gemeindeamt
Gemeindezeitung	19.11. Gemeindeamt
Ausschreibung Landbus BRW	20.11. REGIO Egg
engagiert sein - Leader	21.11. Gemeindeamt Reuthe
Schlauchwehr Bregenzerach	22.11. Bregenzerach
Schlussüberprüfung Grebenbach	05.12. Grebenbach
Carsharing Caruso	05.12. Gemeindeamt
Ausschreibung Landbus BRW	11.12. Feldkirch
Besprechung KIGA	12.12. Gemeindeamt

### **Veranstaltungen**

Berufliche Chancen in Betreuung und Pflege	07.11. SHZ Bezau
Eröffnung Gemeindezentrum - Mellau	11.11. Mellau
Sozialaktion der Gemeindefraktoren, Baumgarten	17.-18.11 Baumgarten
Illuminierung Christbaum	02.12. Dorfplatz
Weihnachtsfeier Gemeindebedienstete	14.12. Katrina

Bgm. Gerhard Steurer berichtet außerdem u.a.:

- Das neue Elektroauto wird durch die Marktgemeinde Bezau geleast und über Caruso angeboten, Karten für das Carsharing-System können bei der Gemeinde gelöst werden, Kosten für den Kunden sind pro Stunde € 2,00 und pro gefahrenen Kilometer € 0,30. Stationiert soll das Fahrzeug in der Tiefgarage im Sicherheitszentrum werden; Information an die Bevölkerung erfolgt im Gemeindeblatt
- Kundmachungen von verschiedenen Landtagsbeschlüssen betreffend ein Gesetz über eine Änderung des
  - o Raumplanungsgesetzes
  - o Grundverkehrsgesetzes
  - o Gemeindebedienstetengesetzes 1988
  - o Gemeindeangestelltengesetzes 2005
  - o Antidiskriminierungsgesetzes
  - o Landes-Abfallwirtschaftsgesetzes
- Entwurf eines Gesetzes über eine Änderung des Zweitwohnsitzabgabengesetzes
- Bis zum 06.11.2018 erfolgten durch Gottfried Winkel mehrere Anzeigen an die Staatsanwaltschaft wegen „Urkundenfälschung“ in Gemeindevertretungsprotokollen. In der Gemeindevertretung wird insbesondere die Frage aufgeworfen, woher die Tonaufnahmen stammen, die von Winkel an die Staatsanwaltschaft übermittelt wurden.

## **8. Genehmigung der Niederschrift der 29. Sitzung der Gemeindevertretung**

Gottfried Winkel unterstellt mehrfach eine Falschbeurkundung und beantragt Änderungen bzw. Ergänzungen der Verhandlungsschrift:

- Die von Gottfried Winkel beantragte Änderung bzw. Ergänzung der Verhandlungsschrift unter TOP 9 (Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung der Gemeindevertretung - Standort Neubau Volksschule) wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

- Die von Gottfried Winkel beantragte Änderung bzw. Ergänzung der Verhandlungsschrift unter TOP 9 (Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung der Gemeindevertretung - Genehmigung des Rechnungsabschlusses) wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.
- Die von Gottfried Winkel beantragte Änderung bzw. Ergänzung der Verhandlungsschrift unter TOP 9 (Genehmigung der Niederschrift der 28. Sitzung der Gemeindevertretung - Wortmeldung von Gottfried Winkel betreffend Fahrradstraße) wird mit 16:2 (Anja Natter, Gottfried Winkel) Stimmen abgelehnt.

Keine weiteren Änderungen beantragt.

## 9. Allfälliges

### 9.1

Johannes Batlogg bedankt sich bei Bgm. Gerhard Steurer für seinen Einsatz für die Gemeinde. Er fordert Gottfried Winkel dazu auf, seinem Wahlversprechen nachzukommen und zurückzutreten. Er wünscht allen schöne Feiertage und alles Gute für 2019.

### 9.2

Gottfried Winkel möchte von Johannes Batlogg wissen, wo Winkel gegen das Gelöbnis des Gemeindegesetzes verstoßen habe. Batlogg: Das Gelöbnis laute „zum Wohle der Bevölkerung“. Es folgen mehrere Wortmeldungen.

### 9.3

Bgm. Gerhard Steurer bedankt sich – mit einer Ausnahme – bei den Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern für den großen Einsatz für unsere Gemeinde und seine Bevölkerung im vergangenen Jahr: Im abgelaufenen Jahr wurden 6 Gemeindevertretungssitzungen, 16 Gemeindevorstandssitzungen, mehrere Vorstandsbesprechungen, sowie über 30 Ausschuss- und Kommissionssitzungen abgehalten.

Bgm. Steurer bemerkt, dass seitens Gottfried Winkel auch im vergangenen Jahr zahlreiche Anzeigen und Beschuldigungen gegenüber dem Bgm. und den Mandataren der Bezauer Liste eingebracht wurden und Entscheidungen sowohl der Aufsichtsbehörde, wie auch des Landesvolksanwaltes seitens Winkel ignoriert wurden und werden.

Es sei an der Zeit, die bei der vergangenen Gemeindewahl am 15.03.2015 öffentlich im ORF getätigte Aussage - *er habe sein Wahlziel verfehlt, und werde daher nach geordneter Übergabe zurücktreten* – umzusetzen und sein Versprechen wahrzumachen.

Er wünscht abschließend allen Anwesenden frohe Feiertage und beste Wünsche für 2019.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:00 Uhr.

.....  
Der Schriftführer: Mathias Niederwolfsgruber

.....  
Der Bürgermeister: Gerhard Steurer